

**Kontakt vor Ort:**

Wolfgang Gippert  
wgippert@uni-koeln.de  
Tel.: 0221 – 470 7714  
Mobil: 01577 – 39 39 011

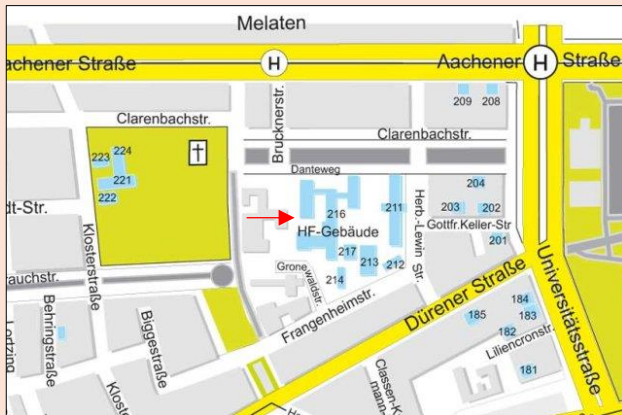
**Termin:**

Freitag, 15. Juni 2018, ab 11:30 Uhr in  
**Raum 0.105** (Der Raum befindet sich  
im Erdgeschoss des Hauptgebäudes  
der HF)

**Anmeldung:**

bis zum 15. Mai 2018 per Mail an die  
o.a. Adresse

**Lageplan:**



**Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

- ab Köln Hbf mit den KVB-Linien 16 / 18 bis Haltestelle Neumarkt
- ab Neumarkt (oberirdisch) mit den KVB-Linien 1 / 7 Richtung Rudolfplatz bis Haltestelle Universitätsstraße

**Informationen zur Hotelunterkunft:**

- [https://verwaltung.uni-koeln.de/abteilung54/content/e13/e724/e726/Hotelliste2018\\_08.12.2017.pdf](https://verwaltung.uni-koeln.de/abteilung54/content/e13/e724/e726/Hotelliste2018_08.12.2017.pdf)

**XIII. Arbeitstagung Gender-Studies in der  
Historischen Bildungsforschung**

**– Freitag, 15. Juni 2018 –**



**Veranstalter\*in:**

**Prof. Dr. Elke Kleinau / PD Dr. Wolfgang Gippert**

**Tagungsort:**

**Universität zu Köln  
Humanwissenschaftliche Fakultät  
Gronewaldstraße 2  
50931 Köln**

**XIII. Arbeitstagung Gender-Studies in der  
Historischen Bildungsforschung am Freitag, 15. Juni  
2018, Universität zu Köln**

**Programm**

Jeweils 25 min Vortrag und 15 min Diskussion

**Freitag, 15.06.2018**

11:30 – 12:00 Ankunft und Begrüßung

**Panel 1 Moderation: Wolfgang Gippert**

12:00 – 12:40 Jeannette Windheuser (Wuppertal)

Feministische Wissenschaftstheorie,  
historische Bildungsforschung und  
erziehungswissenschaftliche  
Disziplingeschichte

12:40 – 13:20 Pia Schmid (Frankfurt/Halle)

Antoinette Wilhelmine von Thielau (1767-  
1807) und ihr Erziehungsroman  
„Friederike Weiss und ihre Töchter“  
(1805). Eine Spurensuche

13:20 – 14:00 Elke Kleinau / Lilli Riettiens (Köln)

Natur in der deutschen Kolonialliteratur  
für Kinder

14:00 – 14:30 Pause

**Panel 2 Moderation: Rafaela Schmid**

14:30 – 15:10 Torsten Fehlberg / Adina Dymczyk  
(Köln)

„Raus aus der zweiten Reihe“ – NS-  
verfolgte Frauen und ihre  
Nachkomminnen in der politischen  
Bildung

15:10 – 15:50 Inka Wilhelm (Köln)

(Un)Sichtbare Wunden –  
,Genderspezifische Kriegserlebnisse‘ in der  
Versorgung von Zeitzeug\_innen des  
Zweiten Weltkriegs

15:50 – 16:10 Pause

**Panel 3 Moderation: Elke Kleinau**

16:10 – 16:50 Johanna Tewes (Hamburg)

Vergessene Frauen in der Historischen  
Kunstpädagogik

16:50 – 17:30 Mareike Witkowski (Oldenburg)

Die „geprüfte Hausgehilfin“ – Debatten  
um die Professionalisierung von  
Hausangestellten (1918 bis 1960er Jahre)

17:30 – 18:00 Abschlussdiskussion:  
Gender History – Quo vadis?

19:00 Gemeinsames Abendessen